

## Jesus erklärt... Wenn ein Seufzer ein Gebet ist & Behaltet eure Zuneigungen im Auge!

10. August 2015 - Worte von Jesus an Schwester Clare

(Clare) Der Segen des Herrn ist mit uns, Herzbewohner. Es war ein interessanter Tag. Wir haben nun für 12 oder 13 Jahre in diesem Haus gelebt aufgrund der Grosszügigkeit von zwei sehr besonderen Menschen. Heute stand die Frage im Raum, dass sie möglicherweise zurückkommen, um hier zu wohnen und das würde bedeuten, dass wir einen anderen Ort zum Wohnen finden müssten.

Ich brauche euch nicht zu sagen, dass ich ein bisschen abgelenkt war aufgrund dieser Gedanken, die in meinem Kopf kreisten - all die Dinge, die auf uns zukommen würden, wenn dies eintreten würde.

Wie sollen wir damit umgehen, Herr? Wie können wir weiterhin tun, was wir tun? All die Dinge, die ein Umzug mit sich bringt. Und kompromisslos jeden Abend eine Botschaft veröffentlichen. Denn Der Herr hat dies sehr deutlich gemacht, Er möchte, dass ich dies jeden Abend mache.

Nun, Er war SEHR süß während der Anbetung - es kostete mich eine gewisse Zeit, meine Gedanken von mir und meinen Problemen zu lösen, um wirklich in die Anbetung eintreten zu können. Er half mir dabei, ich weiss, dass Seine Gnade mich berührte. Er begann mit mir zu sprechen und sagte...

(Jesus) "Du hast nichts zu befürchten, alles ist in Meinen Händen. Es war immer so und es wird immer so sein. Ich bin dein Versorger. Lass dich nicht von deinen Sorgen überwältigen, Clare. Sei aufmerksam bezüglich der Arbeit, lass die Dinge um dich herum geschehen, aber du bleibe auf Meinen Willen, auf diesen Kanal und auf deine Herde fokussiert. Ich werde Mich um alles Andere kümmern, um alles, was dich betrifft. Ich habe dich zugedeckt, Meine Liebe."

(Clare) 'Natürlich deckst Du mich zu, Herr. Ich verstehe das. Aber ich fürchte meine Bindungen zu gewissen Dingen... wie z.B. zu meinen Katzen.' Wir sind so gewohnt, hier zu sein und Spaziergänge zu machen im Feld hinter dem Haus. Und was würde mit ihnen geschehen und solche Dinge.

(Jesus) "Sie sind deine Familie und werden es immer sein, wo immer du hingehst... Sagte Ich 'gehen'?"

(Clare) Ja Herr, das sagtest Du.

(Jesus) "Ich habe dir jedoch niemals gesagt, dass du irgendwo anders hingehen wirst, ausser in den Himmel, oder?"

(Clare) Nein Herr. Hast Du nicht.

(Jesus) "Dann hör auf, dir Sorgen zu machen. Alles ist in Meinen fähigen Händen. Du glaubst das, oder?"

(Clare) Natürlich, tue ich das.

(Jesus) "Dann kannst du entspannen. Nun, was Ich sagen möchte ist, dass sich die Dinge um dich herum verändern, aber Ich ändere Mich niemals und solange du deine Aufmerksamkeit auf Mich richtest, worüber musst du dir dann Sorgen machen?"

(Clare) Über nichts, vermute ich.

(Jesus) "Meine Liebe, Sorgen sind sinnlos. Gebet ist das, was hilft."

(Clare) 'Herr, zählt es als Gebet, wenn ich einfach hier sitze und traurig bin?' Ihr kennt jene Zeiten, wo man von Gefühlen, Emotionen und Dingen überwältigt wird... und man sitzt einfach dort vor dem Herrn und kann nichts Anderes tun, als sich um seine Gefühle zu kümmern? Und ich fragte mich, ob das auch als Gebet zählt. Ihr wisst, wenn man den Herrn um Hilfe bittet, die Dinge in den Gedanken zu ordnen.

(Jesus) "Solange ihr eure Bitte Mir zu Füßen legt, ja. Dann zählt es als Gebet. Gebet ist so viel mehr, als bittende Sätze zu sprechen, ob verbal oder non-verbal. Das Gebet ist ein Seufzer, ein Erkennen einer Notwendigkeit, Dinge zu berichtigen. Gebet ist Mitgefühl für den menschlichen Zustand. Jedes Mal, wenn euer Herz bricht für das Geringste von Diesen, jedes Mal anerkenne Ich das als Gebet. Ich sehe euren Unglauben! Lasst es Mich so ausdrücken für euch, damit euer evangelischer, bibeltreuer Blickwinkel zufriedengestellt ist, okay?"

"Betrachtet Johannes 2:1-10... Und am dritten Tag gab es eine Hochzeit in Kana in Galiläa, und die Mutter von Jesus war dort. Aber auch Jesus wurde samt seinen Jüngern zur Hochzeit eingeladen. Und als es an Wein mangelte, spricht die Mutter von Jesus zu Ihm... Sie haben keinen Wein! Jesus spricht zu ihr... Frau, was habe ich mit dir zu tun? Meine Stunde ist noch nicht gekommen! Seine Mutter spricht zu den Dienern..."

"Was Er euch sagt, das tut! Es waren aber dort sechs steinerne Wasserkrüge, nach der Reinigungssitte der Juden, von denen jeder zwei oder drei Eimer fasste. Jesus spricht zu ihnen... Füllt die Krüge mit Wasser! Und sie füllten sie bis obenhin. Und er spricht zu ihnen... Schöpft nun und bringt es dem Speisemeister! Und sie brachten es hin. Als aber der Speisemeister das Wasser, das zu Wein geworden war, gekostet hatte (und er wusste nicht, woher es war; die Diener aber, die das Wasser geschöpft hatten, wussten es), da rief der Speisemeister den Bräutigam und sprach zu ihm... Jedermann setzt zuerst den guten Wein vor und dann, wenn sie betrunken geworden sind, den weniger Guten, du aber hast den guten Wein bis zuletzt aufgespart!"

"Also seht ihr, was Ich euch sage, ist schriftgemäss. Meine Mutter hatte das Herz einer Fürbitterin, wie es auch dein Herz ist. Sie sah die Verlegenheit der Brautleute und seufzte tief, im Wissen, wie verlegen sie sein würden. Ihr Seufzer wurde zu einem Gebet für Mich und nicht nur zu irgendeinem Gebet, möchte Ich hinzufügen. Ich wurde in jenem Augenblick Meinem Charakter untreu und offenbarte Mich den Dienern. Es war noch nicht Meine Stunde, aber der Seufzer aus ihrem Herzen widerhallte so tief in Mir, dass Ich trotzdem hervortrat. Also seht ihr, eure Seufzer sind mächtig."

(Clare) Wow Herr. Danke Dir, dass du dies so deutlich gemacht hast!

(Jesus) "Ich wünschte, dass ihr euch jener legalistischen Denkweise entledigt und anfängt, Mir mehr zu vertrauen. Aber wegen deinem Publikum, das sicherlich auch ein paar Sture dabei hat, wie du Eine bist, erklärte Ich es mit der Schrift. Da ist so viel, das ihr nicht erkennt in der Schrift. So viel! Die Regeln der Menschen haben viele Wahrheiten verschleiert. Zum Beispiel, dass ihr euch über Stunden auf euren Knien abmühen müsst im Gebet, bevor Ich solch ein Wunder wirke. Das ist eine Lüge. Natürlich ist es noch einmal etwas Anderes, wenn jener Fürbitter eure eigene jüdische Mutter ist.

"Ich höre den Schrei eines Mutterherzens für ihre Kinder. Auch das ist höchst mächtig. Jeder, der willig ist, eine Verantwortung als Mutter zu übernehmen, ob es für ihre eigenen Kinder oder für ein anderes Kind ist, bekommt eine besondere Gnade, um für ihre Sorge geehrt zu werden und jene Gnade reicht aus, um ihr eigenes Leben niederlegen und jenes Kind unterstützen zu können. Du bist eine Mutter, nicht nur für deine eigenen Kinder, sondern auch für die Herzbewohner. Und deshalb tragen

deine Gebete eine besondere Salbung für ihre Bedürfnisse. Veranlasst dies nicht, dass du dich besser fühlst?"

(Clare) Das tut es ganz sicher, Herr! Ich danke Dir. Hilf mir, dies einzusaugen und es wirklich mit meinem ganzen Herzen zu glauben!

Ich wollte diese Geschichte mit euch teilen... Ich erinnere mich an die Geschichte einer Frau, die einen christlichen TV Sender begonnen hatte. Sie wurde von einer Krise überwältigt, die im Sender entstanden war und musste an eine Notfall-Sitzung eilen.

Aber bevor sie zur Tür hinaus kam, war da eine Frau, die von ausserhalb der Stadt hergekommen war, um sich mit ihr zu treffen. Sie kam weinend herein und bat um Gebete. Ihr Ehemann wolle sich von ihr scheiden lassen wegen einer anderen Frau. Nun, die Besitzerin des Senders hörte zu, musste sie aber rasch wieder verlassen, versprach ihr aber, für sie zu beten.

Sie rannte völlig durcheinander zur Türe hinaus wegen dieser Krise und dann platzte es aus ihr heraus... 'Oh Gott, bitte kümmere dich um diese Frau und ihre Ehe, wirst Du das tun? Kümmere Dich bitte darum!' Und das war das einzige Gebet, das sie sprach.

Einige Monate später wurde sie von einer gut angezogenen Frau angesprochen, die ihr einen Check über 50'000 USD für ihr Netzwerk übergab. Sie sagte... 'Sie erinnern sich nicht an mich, oder?' Die TV Besitzerin sagte... 'Nein. Es tut mir leid, tue ich nicht.'

Die Frau mit dem Check sagte... 'Vor sechs Monaten bat ich sie, für meine Ehe zu beten. Innerhalb von Tagen wendete sich alles zum Guten. Mein Mann und ich versöhnten uns und jetzt haben wir eine wunderbare Ehe und ich weiss, dass dies aufgrund ihrer Gebete so kam.'

Nun, sie hat vermutlich bei sich selbst geschmunzelt, als sie dies hörte! Ich sagte zum Herrn... 'Nun Herr, was war so mächtig an ihrem Gebet, dass Du es so schnell beantwortet hast?'

(Jesus) "Sie war eine Mutter. Eine Mutter für diese Frau und Jene, die sich ihre Sendungen angeschaut haben. Sie war eine betende Frau und sie führte ein gehorsames, aufopferndes Leben und sie war Mir völlig hingegen. Sie war also gut positioniert, um ihre Gebete beantwortet zu bekommen.

"Die Frau, die zu ihr kam, war gedemütigt in ihrer Ehe, sie war auch eine Seele, die es sich zum Prinzip gemacht hatte, Anderen finanziell zu helfen und für sie zu beten. Durch ihre Seelengesinnung und ihre Treue Mir gegenüber, war sie auch in einer Position, ihre Gebete beantwortet zu bekommen. Beide Seelen, die Gebende und Empfangende, befanden sich also in einem Zustand der Gnade bei Mir. Ich sage nicht immer 'ja', aber in diesem Fall war es verdient. Erinnerst du dich an die Geschichte von Tobit?"

(Clare) 'Oh ja, das ist mein persönlicher Favorit' Im Übrigen, für Einige von euch, die nicht vertraut sind mit Tobit, es ist ein Teil der Apokryphen, also werdet ihr es in vielen Bibeln nicht finden.

(Jesus) "Es war, weil Tobit ein gerechtes, beispielhaftes Leben lebte, dass Ich den Engel Raphael sandte, um ihm bei der Aufbesserung seines Geldes zu helfen, das er verzweifelt benötigte, genauso wie ihm eine heilige Schwiegertochter zu besorgen.

"Tobit war auch ein Vater für Viele, ein Mann, der selbstlos für Andere sorgte und Tote begrub, sogar Fremde und dies zu den unmöglichsten Zeiten. So viele Male Meine Liebe, beantworte Ich Gebete, aufgrund der Güte Desjenigen, der Mich bittet.

"Ein selbstloses Leben in Nächstenliebe hat grosse Tugend vor Mir und Ich will jene Person mit aussergewöhnlichen Geschenken belohnen, besonders mit dem Beantworten ihrer Gebete."

(Clare) Nun, danach gab es eine lange Pause. Und schlussendlich sagte ich... 'Herr, war da noch etwas Anderes, was du heute Abend sagen wolltest?'

(Jesus) "Ja, da ist mehr. Lasst euch nicht von Dingen, die sich um euch herum verändern, beunruhigen. Ich spreche jetzt zu all Meinen Bräuten. Dies ist meistens die Taktik des Feindes, um Unsicherheit zu verursachen, wenn sich die materiellen Dinge in eurem Leben verändern."

"Wenn euer Herz auf Mich fokussiert ist und nicht auf eure Familie, eure Behausung, eure Nahrung und eure Kleider, unabhängig, was um euch herum vor sich geht, wird euer Herz nicht davon ergriffen werden. Um diese Herzensgesinnung zu erlangen, muss Ich die absolut erste Priorität sein und die Beziehung zu Mir muss Vorrang haben, denn Ich ändere nie. Wenn ihr euer Herz auf andere Dinge richtet, werdet ihr langsam in eine Falle hinein gezogen."

(Clare) Mensch, ich habe das wirklich gefühlt.

(Jesus) "Am Anfang scheint es ziemlich harmlos, eine Zuneigung für etwas oder Jemanden. Wenn ihr anfangt, euer Herz auf andere Dinge zu richten, werdet ihr langsam in eine Falle hineingezogen... Dann gewöhnt ihr euch daran und es wird wichtig für euer Glück. Darf Ich sagen, Niemand und nichts sollte euer Herz gefangen nehmen oder wichtig werden für euch ausser Ich?"

"Wenn eure einfachen Bedürfnisse jeden Tag gedeckt sind, jubelt, dass ihr genug habt für diesen Tag. Aber wenn ihr anfangt, mehr zu wollen und bemerkt, wie eure Aufmerksamkeit im Leben sich auf Dinge verlagert, dann werdet ihr langsam aber sicher in eine schmerzliche Falle hineingezogen. Dies ist der Grund, warum Ich sagte... 'Wenn der Wohlstand ansteigt, sollt ihr euer Herz nicht darauf fokussieren.' Euer Herz sollte nur Mir gehören."

"Menschen, die ihre Prioritäten auf Dinge setzen, die nicht lebensnotwendig sind, werden in Kürze Kompromisse eingehen, um sie beibehalten zu können. Für einen Verkünder des Evangeliums ist dies enorm gefährlich. Eure Gemeinde beginnt zu wachsen, euer Einkommen vervielfacht sich, ihr investiert in ein teureres Haus, mehr Luxus am Tisch und diese Dinge fangen an, euer Leben zu dominieren und euch Vergnügen zu bereiten. Und das Ergebnis? Wenn dieser Lebensstil bedroht ist, müssen schmerzliche Entscheidungen getroffen werden... Entweder alles opfern oder Kompromisse eingehen."

"Ich will, dass ihr frei seid, Kinder. Ich will, dass ihr nichts in der Welt zu tun habt ausser Mich glücklich zu machen und Mich in die Mitte eures Lebens zu stellen, Eure einzige Freude soll sein, dass euer König auf dem Thron eures Herzens sitzt. Paulus war ein Mann nach Meinem eigenen Herzen. Es bedeutete ihm nichts, ob er gut genährt, gut gekleidet und gut untergebracht war oder ob er in der Ecke einer Zeltfabrik lebte. Seine Freude war in Mir, alles Andere unterstützte einfach Seine Freude."

"Wie es in Philipper 4:11-13 geschrieben steht... Nicht wegen des Mangels sage ich das; ich habe nämlich gelernt, mit der Lage zufrieden zu sein, in der ich mich befinde. Denn ich verstehe mich auf's Arm sein, ich verstehe mich aber auch aufs Reich sein; ich bin mit allem vertraut, sowohl satt zu sein als auch zu hungern, sowohl Überfluss zu haben als auch Mangel zu leiden. Ich vermag alles zu tun durch Ihn, der mich stark macht, Christus."

"Oder in Matthäus 6:31-32... Darum sollt ihr euch nicht sorgen und sagen... Was werden wir essen? oder... Was werden wir trinken? oder... Was werden wir anziehen? Denn nach all diesen Dingen trachten die Heiden, aber euer himmlischer Vater weiss, dass ihr das alles braucht."

"Nicht nur weiss Ich, dass ihr diese Dinge braucht, Ich stelle sie auch bereit. Denkt nicht, weil ihr einen dauerhaften Lebensunterhalt verdient habt durch die Arbeit eurer Hände, dass ihr verantwortlich seid für den Anstieg eures Wohlstandes. Die Wahrheit ist, Ich stattete euch mit der Fähigkeit und Möglichkeit aus, einen Lebensunterhalt zu verdienen und würde Ich euch dies entziehen, wärt ihr in einem Augenblick obdachlos.

"Oh wie weise ist Jener, der gelernt hat, mit sehr wenig glücklich zu sein, ja zu gewissen Zeiten mit nichts glücklich zu sein. Ein Solcher ist frei wie ein Spatz und hat nicht eine Sorge in der Welt. Vergleicht das mit Jenen, die den Wohlstand suchen und ein Leben leben, das sich nur darum dreht, was sie essen, wo sie wohnen, was sie anziehen werden und die Vergnügungen und Enttäuschungen, die mit jenem Leben Einzug halten. Das Shoppen, die Unterhaltung und das Beschützen von so vielen Dingen. Oh, in was für eine Falle ihr tapen könnt, wenn ihr im Wohlstand lebt.

"Dieses Gefäss hat es auf die harte Tour gelernt, wie bitter und bindend ein materialistischer Lebensstil sein kann. Viele Male habe Ich ihre Aufschreie nach einem weniger komplizierten Leben gehört. Und während sie ihr Herz immer mehr auf Mich fokussiert, helfe Ich ihr, jenen Traum zu verwirklichen.

"Jetzt zu Allen von euch. Passt sehr genau auf eure Zuneigungen auf und beachtet, welche Kompromisse ihr gewillt wärt, einzugehen, um eure Vergnügungen aufrecht zu halten? Seid ihr bereit, alles aufzugeben für Mein Königreich? Wenn es morgen von euch genommen würde, wärt ihr niedergeschlagen, selbstmordgefährdet, gedemütigt? Oder würde euer Herz festbleiben und nur Mir vertrauen?

"Ich frage euch diese Dinge, aufgrund dessen, was dieser Nation (Amerika) widerfahren wird. Viele, die Ruhm und Wohlstand gesucht haben, werden über Nacht mittellos werden. Ich will das nicht für euch. Nein, Ich möchte, dass Ich der Schatz eures Herzens bin, denn Ich werde niemals von euch genommen werden können. Und je gedemütigter ihr seid, um so mehr werde Ich euch bestätigen. Denkt über diese Dinge nach.

"Legt jetzt in euren Herzen fest, was am Wichtigsten ist für euch. Und es sind nicht nur die Dinge, die gefährdet sind... Einige können ziemlich gut leben ohne sie. Es sind die Menschen, die euch in eurem Leben etwas bedeutet haben, die plötzlich ohne euch leben können. Die euch plötzlich nicht mehr respektieren, für die ihr unwichtig geworden seid oder sogar eine Belastung.

"Man weiss nie wirklich, wer ein Freund ist, bis man alles verliert, was Einfluss hat und man unter Spott und Verachtung steht vor der Welt. Dann werdet ihr wissen, wer eure Freunde sind.

"Ich werde euch immer wertschätzen und pflegen, behaltet in eurem Herzen eine Erinnerung von Mir am Kreuz. Nackt, verletzt, von Schweiss und Blut bedeckt, unerkennbar entstellt. In jenem Moment war Ich der am Meisten Verachtete und Gehasste von allen Menschen und sicherlich der Ärmste. Ja, das ist, zu wem Ich geworden bin als Beispiel für euch, dass ihr euer Herz nicht auf Reichtum und weltliche Leistungen fokussieren sollt.

"Glücklich werdet ihr sein, wenn ihr diesem Beispiel folgt. Tretet in jene einmütige Haltung ein, in jene Gesinnung eines fokussierten Herzens. Ich biete euch jetzt jene Gnade an, während ihr diese Einladung hört."